

Neuordnung Wirtschaftsförderung und Tourismus

Datum: Dienstag, 25. April 2023

Uhrzeit: 17:00 Uhr



Organisation

- Die Rechtsform der GmbH mit 31 Gesellschaftern aus der Region hat sich bewährt.
- Die Finanzierung der GmbH wurde zum 01.01.2022 komplett neu aufgestellt.
- Transparenz und die Vermeidung unnötiger Arbeit steht hierbei im Vordergrund.
- Die Arbeit der Gremien (Aufsichtsrat und Mitgliederversammlung) wurde gemeinschaftlich nachgeschärft
- Fokus auf konkrete Projekte/Maßnahmen und konstruktiven Austausch, anstatt auf erschlagende Berichterstattungen als „Daseinsberechtigung“
- Aufbau einer klaren Aufgabenzuordnung und Verantwortung
 - Originäre Aufgaben (sog. DAWI) müssen klar von umsatzsteuerpflichtigen Dienstleistungsaufträgen (LEADER) getrennt sein!

Allgemeine Rahmen- bedingungen

- Oberstes Ziel ist die Sicherung des Standortes
- Bestandsmanagement ist aktuell wichtiger als die Akquisition neuer Ansiedlungen
- Digitalisierung und Transformationsprozesse sind unabdingbar um zukunftsfähig zu bleiben bzw. werden
- Ohne adäquate Infrastruktur geht nichts
- Globalisierung muss neu gedacht werden
- Demografischer Wandel zwingt zu Anpassungen
- Der „War of Talents“ ist längst im Gange
- Nachhaltigkeit ist nicht mehr nur ein „nice to have“
- Kooperationen werden immer wichtiger und helfen Innovation zu schaffen

Wirtschaftsförderung aktiv stärken und verzahnen!

Personelle Entwicklung

bis 2021 3,6 VZÄ:

- Geschäftsführer
- LEADER-Regionalmanager / Tourismus / kommunale Projekte etc.
- Sekretariat für LEADER
- Sekretariat für Geschäftsführung

Aufgaben sehr stark vermischt und intransparent

Aktuell 5,8 VZÄ:

- Geschäftsführer
- Strategische Entwicklung / Öffentlichkeitsarbeit / Büroleitung
- Sekretariat / Assistenz Geschäftsführer
- Tourismus (Infrastruktur / Marketing)
- LEADER-Regionalmanagerin
- LEADER-Assistenz
- Klare Aufgabenverteilung und Entscheidungsprozesse

Themen- schwerpunkte

bis 2021:

- Existenzgründung, u.a. monatliche Seminare, Einzelberatungen, Prüfung von Businessplänen für BA (gegen Gebühr), Unternehmersprechttag
- Gewerbeflächen
- Tourismus
- Vernetzung (überwiegend reaktiv)
- Breitband
- LEADER

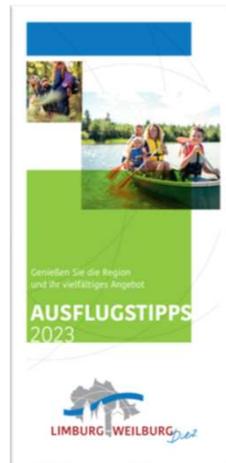
Themen- schwerpunkte

Aktuell:

- Standortmarketing
- Aktive Unterstützung Unternehmen / Gewerbeflächen
- Begleitung kommunaler Projekte
- Tourismus
- Fachkräftesicherung
- Regionalmanagement LEADER
(separate Beauftragung als Dienstleister)
- Breitband (extern vergeben)
- Strategische Vernetzung

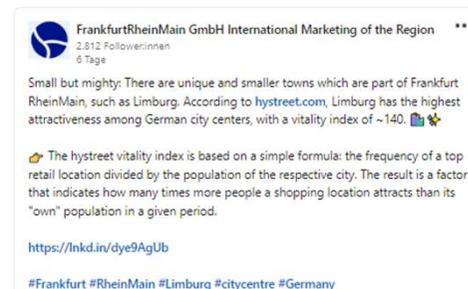
Standort- marketing

- Expo Real → Standbeteiligung FRM unter Einbindung regionaler Partner
- FRM und Mittelhessen → engere Verzahnung und Ausloten, welche Leistungen/Vorteile tatsächlich abgerufen werden
- Broschüren / neue Webseite bis Herbst 2023
- Regionales Internetportal vs. Regionale Datenbank
- Touristische Infrastruktur als weicher Wirtschaftsfaktor



Kooperation FrankfurtRhein Main

- Besuch einer Delegation Ende November 2022 zum engen Austausch
- Vor-Ort Besichtigung in Limburg (ICE-Gebiet, Nördkapp) gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Stadt Limburg (Ulrich Aumüller und Andreas Hasenstab)
- Gespräche über die Intensivierung der Zusammenarbeit und mögliche Ansätze für gemeinsame Projekte mit FRM
- Wieder regelmäßige Teilnahme ab 2023 an den AK-Wifö mit allen Wirtschaftsförderern im Raum FrankfurtRheinMain
- Anfang 2024 findet erstmalig ein AK-WiFö in Limburg-Weilburg statt, organisiert durch WFG



Unternehmen / Gewerbeflächen

- Unternehmensbesuche zum aktiven Austausch und „Puls fühlen“
- Individuelle Hilfestellung bei Themen, die nicht bereits anderweitig bedient werden (IHK, WIBank etc.)
- Begleitung komplexer Vorhaben / Lotse und Türöffner
- Unterstützung von Kommunen und privaten Eigentümern bei Gewerbeansiedlungen (nicht quantitativ, sondern qualitativ)
- Künftig Aufbereitung von Flächenanfragen in geschütztem Webseitenbereich für Gesellschafter (Auswertung, Dokumentation, Archiv etc.)
- Kontaktaufbau und -pflege zu/mit relevanten Partnern wie Ministerien, HTAI, WIBANK, anderen Wirtschaftsförderungen, FRM etc.
- Unternehmensbesuche mit Gesellschaftern
- Impulsveranstaltungen zu wechselnden Themen
 - Interkommunale Gewerbeflächen
- ...

Fachkräfte- sicherung

- Intensivierung der Zusammenarbeit mit regionalen Akteure
- Regelmäßiger Austausch LIGA Limburg
 - Projekt „Vernetzte Bildungsräume“ mit BA, Jobcenter, IHK, KH, VHS usw.
 - Studium Plus (THM)
- Impulsveranstaltung „Zukunftswerkstatt Fachkräfte“ mit IWAK und Ministerium im Herbst 2023
- AK Willkommenskultur auf mittelhessischer Ebene für Expats
- Initiative zur Gemeinwohlökonomie angestoßen, die in bestimmten Branchen einen Beitrag zur Fachkräftegewinnung leisten kann

Regional- management LEADER

- Seit 01. März 2023 ist die WFG als Dienstleister beauftragt, das LEADER-Regionalmanagement bis 31.12.2027 (+ 24 Monate) zu stellen
- Zwei der vorgenannten Stellen sind explizit und ausschließlich diesem Thema zugeordnet (Vorgabe für Förderung)
- 4.725.00 € Förderbudget bis 2027
- Komplexe Vorgaben, wie dieses Budget vergeben werden kann → intensive Beratung und Steuerung notwendig
- Lars Wittmaack weiterhin erster Regionalmanager als Erstkontakt für Kommunen und andere Antragsteller
- „Geschäftsführung“ für Trägerverein
- Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) maßgeblich vorangebracht und gesteuert

Tourismus (operativ)

- Neue Broschüren
- Kreisweites Radverkehrskonzept
 - Neben dem Alltagsradverkehr Basis für adäquaten touristischen Radverkehr in der Region
- Arbeit an Datenbanklösung von der Gastgeber, Besucher der Region und Kommunen gleichermaßen profitieren
- Informationsreise „Lahntal“ für Busunternehmen
- Frau Oldenburg ist ab Sommer 2023 ebenfalls offizielle Prüferin für DTV-Sterne (Ferienwohnungen)
- In der zweiten Jahreshälfte beginnt eine aktive Ansprache der Gastgeber mit der Aufforderung sich zertifizieren zu lassen
- Individuelle Beratungen für Vermieter laufen bereits jetzt
- Ausbildung von Wegepaten zur Sicherung der Wegeinfrastruktur ist im Gange
- Radverkehrsbeauftragter für den Landkreis

„Status Quo“ Tourismus- strukturen

- Tourismus ist seit 2011 Bestandteil der WFG
- Hat unter Beauftragung LEADER ab 2015 ohne entsprechende Aufstockung der personellen Ressourcen gelitten
- Gebietskulisse des Landkreises hat Anteil an drei tour. Destinationen (plus Frankfurt Rhein-Main)
- Unterschiedliche Strategien, Systeme, Finanzierungsmodelle
- Ferienland Westerwald-Lahn-Taunus e.V. mit Bündelungsfunktion
- Teilweise fehlendes Engagement der Kommunen
- Finanzierungsmodell Kommunen-Landkreis-Destinationen höchst fragwürdig
- Vorhandene Zwänge durch Tourismuspolitischen Handlungsrahmen des Landes Hessen (TPH) → goldene Zügel Fördermöglichkeiten, Zuschnitte etc.
- Nur gemeinsames Konzept mit allen Kommunen etc. führt langfristig zu einer Verbesserung der Situation

Tourismus – die zukünftige Entwicklung

- Ferienland Westerwald-Lahn-Taunus e.V. auflösen (Abbau Parallelstrukturen)?
- Dauerhafte Klärung und Sicherstellung der Finanzierung der Destinationen
- Portal mit Gastgebern, Infrastruktur und POIs auf der Website
- Aktueller Diskussionsstand:
 - Kommunen zahlen künftig jeweils ihren eigenen Beitrag an die Destinationen
 - Landkreis zahlt „nur“ seinen Pflichtbeitrag an die Destinationen
 - WFG kümmert sich um optimale Vertretung der Region in den Destinationen
 - WFG bündelt nach Teilregionen Marketingmaßnahmen etc., die dann ggfs. gegen direkte Kostenumlage oder dauerhafte Zuschüsse etc. umgesetzt werden können

Tourismus – die zukünftige Entwicklung

Ziel:

- ✓ Finanzierung dauerhaft und transparent sichern
- ✓ Aufgabenteilung im Tourismus klar definieren
- ✓ Tourismus für das Kreisgebiet aus einer Hand bearbeiten und nicht mit den Beiträgen an die Destinationen auch die Verantwortung abgeben

Hindernisse:

- ✓ Aktuell teilweise direkte Bezuschussung der Kommunen über Ferienland WLT aus früheren Vereinbarungen
- ✓ Sehr heterogene Mitgliedsbeiträge (Taunus fordert rd. 80.000 € p.a. vom Landkreis und im Durchschnitt 3000 € von den Kommunen / Westerwald bekommt aktuell 8.000 € vom Kreis und rd. 700 € von den Kommunen)
- ✓ Tourismuspolitischer Handlungsrahmen
- ✓ Finanzierbarkeit

Gespräche mit den Kommunen laufen bereits!

**VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT**